



Fonds 7

Nachtrag 01 bis 07 zum Verkaufsprospekt

Anmerkung für unsere österreichischen Anlegerinnen und Anleger

Nachfolgend werden die seit der Auflage des ursprünglichen Verkaufsprospektes getätigten bzw. vereinbarten Veranlagungen einbezahlter Fondsmittel dargestellt. Diese Veranlagungen wurden jeweils kurze Zeit nach ihrer Realisierung im Einklang mit dem KMG als Prospektnachtrag gem. § 6 KMG gemeinsam mit dem Kontrollvermerk des Prospektkontrollors an die Meldestelle der österreichischen Kontrollbank übermittelt und durch entsprechende Einschaltungen in der Wiener Zeitung veröffentlicht. Die gleiche Vorgangsweise ist für künftige Veranlagungen vorgesehen, soweit sie innerhalb der Zeichnungsfrist erfolgen.

Nachtrag Nr. 01 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG vom 19.09.2008 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 28.05.2008, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Briener Straße 29, D-80333 München, gibt folgende, zum 19.09.2008 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 28.05.2008 bekannt:

Investition in eine Beteiligung an der Affiris Forschungs- und Entwicklungs GmbH



Die Emittentin hat sich aufgrund Investmentvereinbarung vom 19.09.2008 verpflichtet, einen neu zu schaffenden Geschäftsanteil der Affiris Forschungs- und Entwicklungs GmbH (fortan: „Affiris GmbH“ oder „Gesellschaft“) zu nominal € 962,00 zu erwerben. Bei der Affiris GmbH handelt es sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung österreichischen Rechts mit Sitz in Wien. Die Gesellschaft ist im Firmenbuch beim Handelsgericht Wien unter FN 240528h eingetragen. Gegenstand der AFFIRIS GmbH ist die Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Pharmazie und Pharmakologie. Die AFFIRIS GmbH befasst sich mit der Entwicklung von

Medikamenten, vornehmlich eines Impfstoffs gegen die Alzheimersche Krankheit. Weitere Informationen finden Sie unter www.affiris.com.

Der neue Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat zudem eine schuldrechtliche Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von € 1.500.383,30 nach Eintragung der Kapitalerhöhung im Firmenbuch zu leisten. Insgesamt wird die Emittentin mithin 1.501.345,30 für die Beteiligung aufwenden. Die Emittentin hält an dem nach Eintragung der Kapitalerhöhung im Firmenbuch auf zunächst € 66.000,00 erhöhten Stammkapital der AFFIRIS GmbH fortan zunächst einen Anteil von rund 1,46 %. Im unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang mit dieser Beteiligung der Emittentin an der Affiris GmbH wurde zudem Beschluss gefasst zunächst das Stammkapital der Gesellschaft aus Gesellschaftsmitteln und ohne Veränderung der Beteiligungsverhältnisse der Gesellschafter um weitere € 66.000,00 zu erhöhen und anschließend die Affiris GmbH in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln. Nach Eintragung dieser Maßnahmen im Firmenbuch wird die Emittentin daher künftig mit 1.924 auf den Namen lautenden Stückaktien an dem dann € 132.000,00 betragenden Grundkapital der Affiris AG, mithin mit rund 1,46 % beteiligt sein.

Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital; eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind Beratungskosten in Höhe von rund € 4.000,00 angefallen.

Gesamtkosten der weiteren Beteiligung an der AFFIRIS GmbH:

	Sept./Okt. 2008
Anschaffungskosten in T€:	1.501*
Sonstige Kosten in T€:	4*

* auf T€ gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der Gesellschaft oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Bei der Emittentin ist bisher kein Beirat gebildet, so dass für Beiratsmitglieder keine betreffenden Angaben gemacht werden können. Es wird darauf hingewiesen, dass an der AFFIRIS GmbH vier weitere Fondsgesellschaften (MIG AG & Co. Fonds 1 KG, MIG AG & Co. Fonds 3 KG, MIG AG & Co. Fonds 4 KG und MIG AG & Co. Fonds 5 KG) beteiligt sind bzw. beteiligt werden sollen, deren Geschäftsleitung durch die MIG Verwaltungs AG als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Die MIG Verwaltungs AG ist Kommanditistin der Emittentin und nach dem Gesellschaftsvertrag der Emittentin für die Portfolio-Verwaltung zuständig.

Die Investitionsentscheidung der Emittentin beruht in wirtschaftlicher und technologischer Hinsicht u.a. auf einem technologischen Gutachten der Herrn PD Dr. Michael Bacher und PD Dr. Richard Dodel, Rhein. Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn vom 13.03.2006. Aufgrund der positiven Entwicklung der

Gesellschaft in den Jahren 2007 und 2008 wurde von der Emittentin auf die Einholung eines aktuellen Bewertungsgutachtens verzichtet.

Der Geschäftsanteil bzw. die Aktien, den/die die Emittentin an der Gesellschaft erwirbt, ist/sind nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeit der Beteiligung ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch Gesellschaftervereinbarungen insofern beschränkt, als die Emittentin (mit Ausnahmen) verpflichtet ist, ihre Beteiligung an der Gesellschaft vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten (Amdienungspflicht) und ihre Beteiligung an der Gesellschaft zusammen mit den weiteren Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern, wenn der Dritte bereit ist, einen Gesamtkaufpreis, der bestimmte in den Gesellschaftervereinbarungen festgelegte Schwellenwerte überschreitet, zu bezahlen (Mitveräußerungspflicht).

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Gesellschaft sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 19.09.2008

MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG
(Emittentin)
vertreten durch die
HMW Verwaltungs GmbH
(Komplementärin)

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 02 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG vom 20.10.2008 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 28.05.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 19.09.2008, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Briener Straße 29, D-80333 München, und die MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, Ismaninger Straße 102, D-81675 München, geben folgende, zum 20.10.2008 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 28.05.2008 bekannt:

Investition in eine Beteiligung an der instrAction GmbH



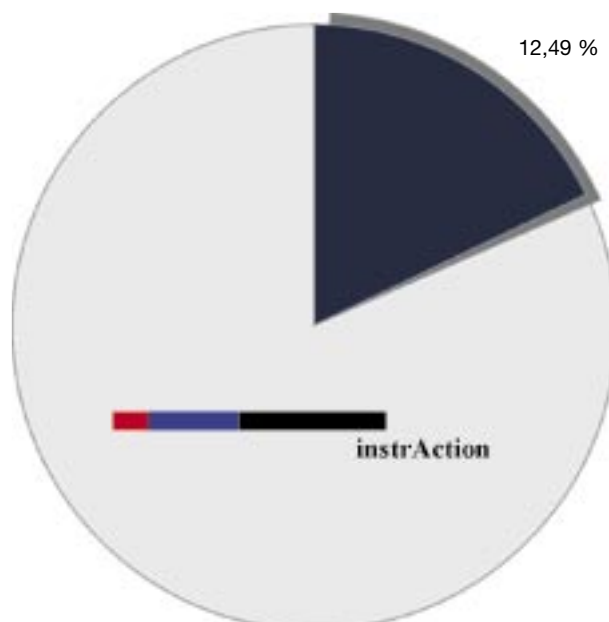
instrAction

Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der instrAction GmbH mit Sitz in Ludwigshafen a. Rh., eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Ludwigshafen a. Rh. unter HRB 4217 (diese fortan: „Gesellschaft“) zu erwerben. Gegenstand der Gesellschaft ist die Nutzung der Technologie der Polymerinstruktion und die Verwertung der diesbezüglichen Patente. Insbesondere entwickelt, produziert und verkauft die Gesellschaft synthetische Rezeptoren und maßgeschneiderte stationäre Phasen auf Polymerbasis und bietet hierzu entsprechende Dienstleistungen an. Die Produkte und Leistungen dienen vornehmlich zur Bindung, Isolierung, Detektion und chemischen Umwandlung von Wertstoffen.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 5.700,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Dies entspricht einem Anteil von 10,39 % am erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 54.850,00. Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 1.242.772,83 zu erbringen, wobei die Zahlungen gestaffelt im Zeitraum bis 31.12.2008 in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Meilensteines fällig werden. An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin die MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München und die GC Global Chance Fund GmbH & Co. KG, Landshut teil.

Darüber hinaus erwirbt die Emittentin einen Geschäftsanteil eines Gründungsgesellschafters der instrAction GmbH in Höhe von nominal € 1.150,00 zu einem Kaufpreis von € 125.797,63. Damit erhöht sich die Beteiligung der Emittentin am Stammkapital der Gesellschaft auf 12,49 %.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)





Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital; eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 15 angefallen.

Gesamtkosten der weiteren Beteiligung an der instrAction GmbH:

	Okt. 2008	Okt./Nov. 2008	Dez. 2008
Anschaffungskosten in T€:	327*	651,1*	395,8*
Sonstige Kosten in T€:	15*		

* gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der instrAction GmbH oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Bei der Emittentin ist bisher kein Beirat gebildet, so dass für Beiratsmitglieder keine betreffenden Angaben gemacht werden können. Es wird darauf hingewiesen, dass an der instrAction GmbH eine weitere Fondsgesellschaft (MIG AG & Co. Fonds 5 KG) beteiligt ist, deren Geschäftsleitung durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Bei der Emittentin ist die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der instrAction GmbH wurde ein von Dr. Matthias Kromayer (tavia consulting GmbH) am 07.10.2008 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der instrAction GmbH eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der instrAction GmbH liegt über dem Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der instrAction GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeit des zu erwerbenden Geschäftsanteils ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihren Geschäftsanteil an der instrAction GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorveräußerungsrecht“) sowie, sofern mindestens 50 % der Geschäftsanteile der Gesellschaft veräußert werden sollen, frühestens jedoch ab dem 01.01.2012, ihren Geschäftsanteil an der instrAction GmbH zusammen mit den weiteren Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern, wenn der Dritte bereit ist, einen Gesamtkaufpreis, der bestimmte im Beteiligungsvertrag festgelegte Schwellenwerte überschreitet, zu bezahlen („Mitveräußerungspflicht“).

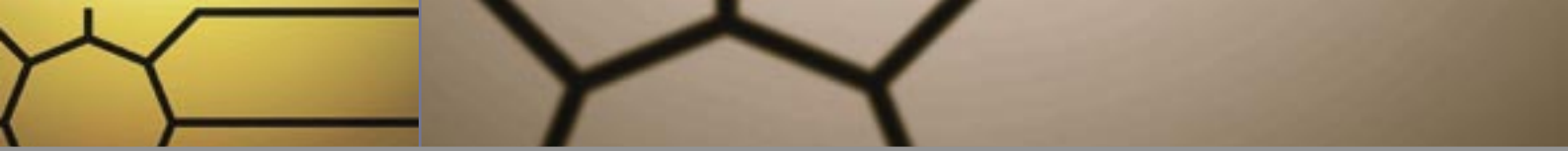


Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der instrAction GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug auf diesem veröffentlicht.

München, den 20.10.2008

MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG
(Emittentin)
vertreten durch die
HMW Verwaltungs GmbH
(Komplementärin)

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 03 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG vom 03.11.2008 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 28.05.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 19.09.2008 und Nachtrag Nr. 02 vom 20.10.2008, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Briener Straße 29, D-80333 München, und die MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, Ismaninger Straße 102, D-81675 München, geben folgende, zum 31.10.2008 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 28.05.2008 bekannt:

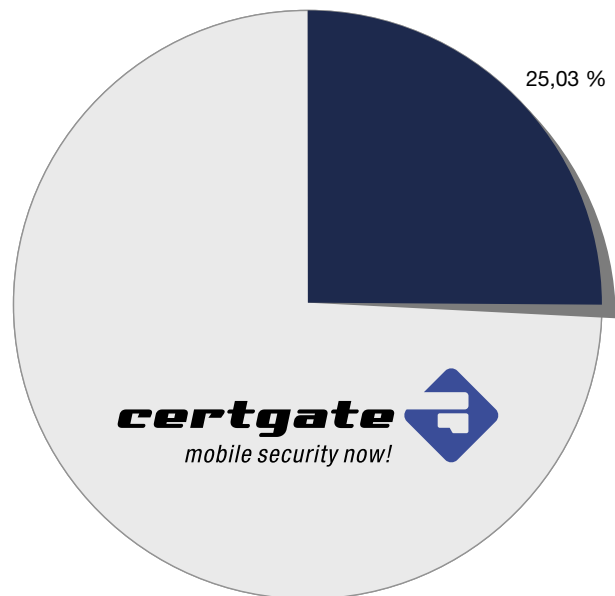
1. Investition in eine Beteiligung an der certgate GmbH



Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der certgate GmbH mit Sitz in Nürnberg, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Nürnberg unter HRB 15753 (diese fortan: „Gesellschaft“) zu erwerben. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von sicherheitsrelevanten Informations- und Kommunikationssystemen bestehend aus Hard- und Software-Komponenten und deren Integration in vorhandene kundenspezifische Hardware- und Software-Umgebungen.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 10.050,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Dies entspricht einem Anteil von 25,03 % am erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 40.150,00. Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 2.494.102,82 zu erbringen, wobei die Zahlungen gestaffelt im Zeitraum bis 28.02.2009 in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Milestones fällig werden.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital; eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 40 angefallen.

Gesamtkosten der weiteren Beteiligung an der certgate GmbH:

	Nov. 2008	Dez. 2008	Feb. 2009
Anschaffungskosten in T€:	210*	900*	1.394*
Sonstige Kosten in T€:	40*		

* gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der certgate GmbH oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Bei der Emittentin ist bisher kein Beirat gebildet, so dass für Beiratsmitglieder keine betreffenden Angaben gemacht werden können.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der certgate GmbH wurde ein von der Deloitte & Touche Corporate Finance GmbH ("Deloitte") am 23.10.2008 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der certgate GmbH eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der certgate GmbH bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der certgate GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der certgate GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug auf diesem veröffentlicht.

2. Investition in eine Beteiligung an der Virologik GmbH



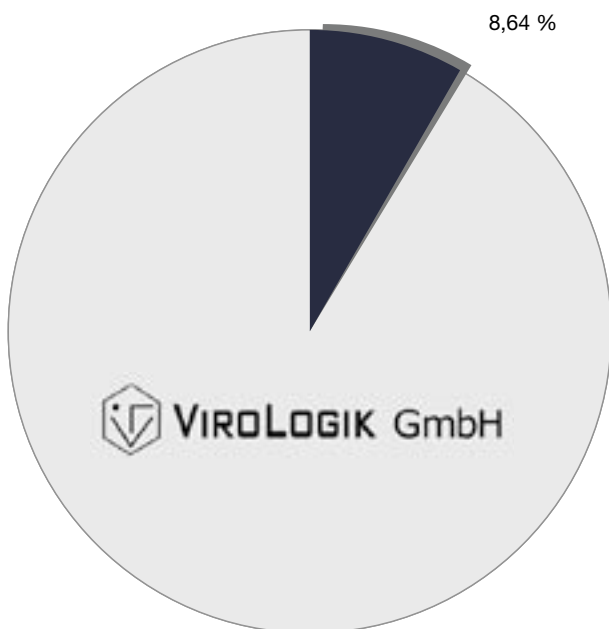
Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der Virologik GmbH mit Sitz in Erlangen, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Fürth unter HRB 10621 (diese fortan: „Gesellschaft“) zu erwerben. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Testung und Vermarktung von neuen Medikamenten und Therapieformen, welche die Wechselwirkung von zellulären und viralen Faktoren beeinflussen und somit für die Behandlung von Infektionen mit humanpathogenen Viren zur Anwendung kommen, welche aufgrund ihrer hohen Mutationsfrequenz zu Resistenzen gegenüber den klassischen, gegen das Virus gerichteten Therapieformen neigen (insbesondere Humane Immundefizienzviren (HIV), Influenza A Viren (IAV) und Hepatitis C und B Viren (HB/CV)).

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Serie C der Gesellschaft zu no-



minal € 6.400,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Dies entspricht einem Anteil von 8,64 % am erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 74.100,00. Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 1.548.992,00 zu erbringen, wobei die Zahlungen gestaffelt im Zeitraum bis 31.05.2009 in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Milestones fällig werden. An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin die MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München, die MIG AG & Co. Fonds 6 KG, München, die GA Global Asset Fund GmbH & Co. KG, Landshut, die KfW, Bonn und die S-Refit EFRE Fonds Bayern GmbH, Regensburg teil.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 11 angefallen.

Gesamtkosten der Beteiligung an der Virologik GmbH

	Nov. 2008	Dez. 2008	Mai 2009
Anschaffungskosten in T€:	615*	525*	416*
Sonstige Kosten in T€:	11*		

* gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der Virologik GmbH oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Bei der Emittentin ist bisher kein Beirat gebildet, so dass für Beiratsmitglieder keine betreffenden Angaben gemacht werden können. Es wird darauf hingewiesen, dass an der Virologik GmbH weitere Fondsgesellschaften beteiligt sind, in denen die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, die bei der Emittentin als Kommanditistin das Portfolio-Management wahrnimmt, als Komplementärin geschäftsführende Gesellschafterin ist (MIG AG & Co. Fonds 1 KG, MIG AG & Co. Fonds 3 KG, MIG AG & Co. Fonds 5 KG, MIG AG & Co. Fonds 6 KG).

Die Emittentin stützt sich bei der Beteiligung an der Virologik GmbH auf ein von der tavia consulting GmbH am 30. Januar 2006 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Virologik GmbH. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Virologik

GmbH liegt über dem Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der Virologik GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit des Geschäftsanteils ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch eine Gesellschaftervereinbarung allerdings insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihren Geschäftsanteil an der Virologik GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“) sowie, sofern nach dem 30.06.2010 sämtliche Geschäftsanteile der Gesellschaft veräußert werden sollen, ihren Geschäftsanteil an der Virologik GmbH zusammen mit den weiteren Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern, wenn der Dritte bereit ist, einen Gesamtkaufpreis, der bestimmte in der Gesellschaftervereinbarung festgelegte Schwellenwerte überschreitet, zu bezahlen („Mitveräußerungspflicht“). Darüber hinaus kann die Verwertungsmöglichkeit des Geschäftsanteils dadurch beeinträchtigt werden, dass andere Investoren von dem allen Investoren, einschließlich der Emittentin, in der Gesellschaftervereinbarung eingeräumten Mitverkaufsrecht Gebrauch machen und der Erwerbsinteressent nicht bereit ist, sämtliche Geschäftsanteile zu erwerben.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Virologik GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Gesellschaft unter www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

3. Neuer Prokurist bei der MIG Verwaltungs AG

Die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320 nimmt als bevollmächtigte Kommanditistin nach § 8 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der Emittentin die Aufgaben als Portfolio-Managerin wahr. Der Vorstand der MIG Verwaltungs AG hat Herrn Kristian Schmidt-Garve, Volljurist, geb. 15.08.1971, geschäftsansässig Ismaninger Str. 102, 81675 München, mit sofortiger Wirkung Prokura erteilt. Herr Schmidt-Garve vertritt die Gesellschaft gemeinschaftlich mit einem Vorstandsmitglied. Er ist von den Beschränkungen des § 181 2. Alt. BGB befreit und kann auch Grundstücksgeschäfte tätigen.

München, den 03.11.2008

MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG
(Emittentin)
vertreten durch die
HMW Verwaltungs GmbH
(Komplementärin)

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 04 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG vom 10.11.2008 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 28.05.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 19.09.2008, Nachtrag Nr. 02 vom 20.10.2008 und Nachtrag Nr. 03 vom 03.11.2008, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Briener Straße 29, D-80333 München, und die MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, Ismaninger Str. 102, D-81675 München, geben folgende, zum 05.11.2008 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 28.05.2008 bekannt:

Investition in eine Beteiligung an der Efficient Energy GmbH

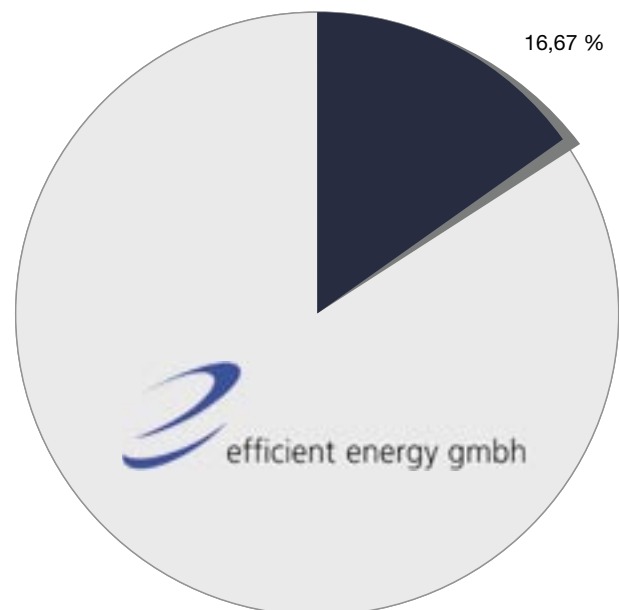


Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der Efficient Energy GmbH mit Sitz in Sauerlach, Landkreis München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 164952 (diese fortan: „Gesellschaft“) zu erwerben. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, die Produktion und der Vertrieb technischer Anlagen zur häuslichen Energienutzung.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 96.800,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Dies

entspricht einem Anteil von 16,67 % am erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 580.650,00. Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 1.903.716,66 zu erbringen, wobei die Zahlungen gestaffelt im Zeitraum bis 31.12.2010 in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Milestones fällig werden. An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin die MIG AG & Co. Fonds 2 KG, München, die MIG AG & Co. Fonds 4 KG, München und die MIG AG & Co. Fonds 6 KG, München teil.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital; eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 15 angefallen.

Gesamtkosten der weiteren Beteiligung an der Efficient Energy GmbH:

	Nov. 2008	Dez. 2008	März 2009	Dez. 2010
Anschaffungskosten in T€:	96,8	500,13*	500,13*	903,46*
Sonstige Kosten in T€:	15*			

* gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der Efficient Energy GmbH oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der Efficient Energy GmbH weitere Fondsgesellschaften beteiligt sind, in denen die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, die bei der Emittentin als Kommanditistin das Portfolio-Management wahrnimmt, als Komplementärin geschäftsführende Gesellschafterin ist (MIG AG & Co. Fonds 2 KG, MIG AG & Co. Fonds 4 KG, MIG AG & Co. Fonds 6 KG).

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der Efficient Energy GmbH wurde ein von der Deloitte & Touche Corporate Finance GmbH ("Deloitte") am 23.10.2008 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Efficient Energy GmbH eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Efficient Energy GmbH liegt über dem Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der Efficient Energy GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet.

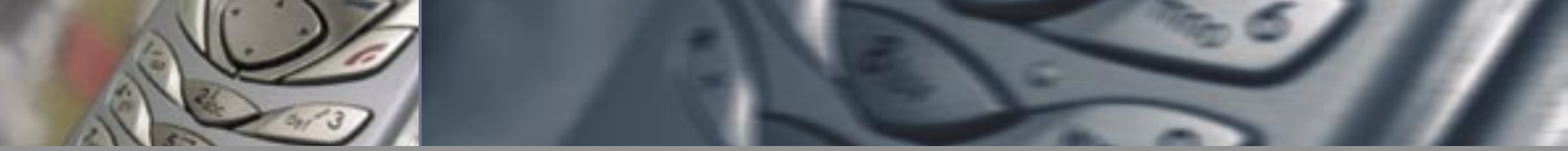
Die Verwertungsmöglichkeit des Geschäftsanteils ist durch die Gesellschaftervereinbarung allerdings insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihren Geschäftsanteil an der Efficient Energy GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorverwerbsrecht“) sowie, sofern 5 Jahre nach Abschluss der Beteiligungsvereinbarung mindestens 50 % der Geschäftsanteile der Gesellschaft veräußert werden sollen, ihren Geschäftsanteil an der Efficient Energy GmbH zusammen mit den weiteren Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern, wenn der Dritte bereit ist, einen Gesamtkaufpreis, der bestimmte in der Beteiligungsvereinbarung festgelegte Schwellenwerte überschreitet, zu bezahlen („Mitveräußerungspflicht“).

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Efficient Energy GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 10.11.2008

MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG
(Emittentin)
vertreten durch die
HMW Verwaltungs GmbH
(Komplementärin)

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 05 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG vom 17.11.2008 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 28.05.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 19.09.2008, Nachtrag Nr. 02 vom 20.10.2008, Nachtrag Nr. 03 vom 03.11.2008 und Nachtrag Nr. 04 vom 10.11.2008 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Briener Straße 29, D-80333 München, und die MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, Ismaninger Str. 102, D-81675 München, geben folgende, zum 10.11.2008, 13.11.2008 und 17.11.2008 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 28.05.2008 bekannt:

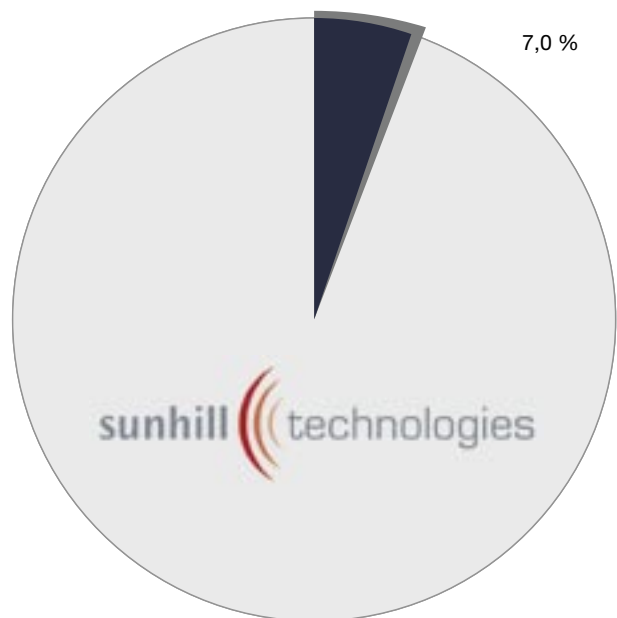
1. Investition in eine Beteiligung an der sunhill technologies GmbH



Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 13.11.2008 verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der sunhill technologies GmbH mit Sitz in Bubenreuth, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Fürth unter HRB 11015 (diese fortan: „Gesellschaft“) zu erwerben. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, der Vertrieb, der Handel und die Produktion von Technologie, Hard- und Software.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 2.250,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Dies entspricht einem Anteil von 7,00 % am erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 32.150,00. Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 197.750,00 zu erbringen, wobei die Zahlungen gestaffelt im Zeitraum bis 30.06.2009 in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Milestones fällig werden. An der Investitionsrunde nimmt neben der Emittentin als Co-Investorin die High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn teil.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 11 angefallen.

Gesamtkosten der Beteiligung an der sunhill technologies GmbH

	Nov. 2008	Dez. 2008	Feb. 2009	Juni 2010
Anschaffungskosten in T€:	2,25	77,75	60	60
Sonstige Kosten in T€:	11*			

* gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der sunhill technologies GmbH oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der sunhill technologies GmbH wurde ein von der Deloitte & Touche Corporate Finance GmbH ("Deloitte") am 23.10.2008 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der sunhill technologies GmbH eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der sunhill technologies GmbH bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der sunhill technologies GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit des Geschäftsanteils ist durch die Beteiligungsvereinbarung und die Satzung der Gesellschaft allerdings beschränkt.

Die Geschäftsanteile der Emittentin dürfen nur mit Zustimmung der Gesellschaft veräußert werden. Die Zustimmung ist jedoch zu erteilen, soweit die Emittentin in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Beteiligungsvereinbarung, insbesondere betreffend Vorerwerbsrecht, Mitveräußerungsrecht und Beitritt zur Beteiligungsvereinbarung, über seinen Geschäftsanteil verfügt. Eine Beschränkung besteht darüber hinaus insofern, als die Emittentin verpflichtet ist, ihren Geschäftsanteil an der sunhill technologies GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung des eigenen Geschäftsanteils jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte der anderen Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der sunhill technologies GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Gesellschaft unter www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

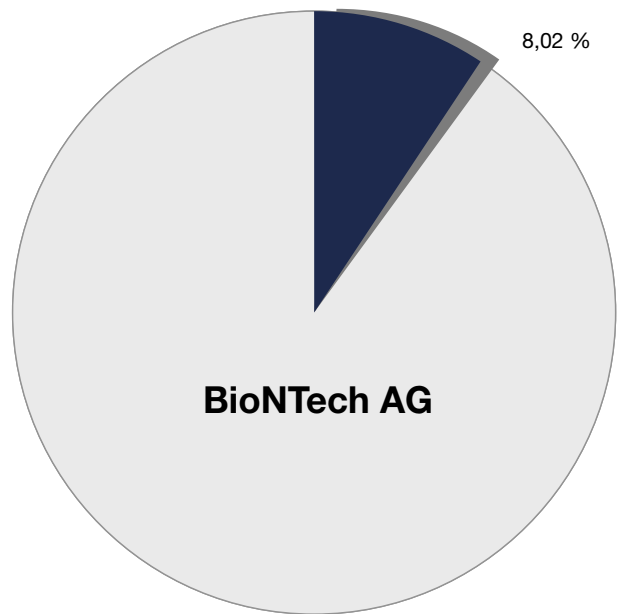


2. Investition in eine Beteiligung an der BioNTech AG

Die Emittentin hat am 10.11.2008 eine Investitions- und Beteiligungsvereinbarung, betreffend eine Investition bei der Petersberg 91VV AG mit Sitz in Bonn (fortan: „Gesellschaft“) abgeschlossen. Die Gesellschaft wurde ebenfalls am 10.11.2008 durch Satzungsänderung in „BioNTech“ umbenannt. Gegenstand der Gesellschaft ist nach Satzungsänderung vom gleichen Tage im Wesentlichen die Erforschung und Entwicklung von immunologischen Arzneimitteln und Testverfahren zur Diagnostik, Vorbeugung und Therapie von Krebserkrankungen.

Die Emittentin hat am 10.11.2008 auf der Grundlage der Investitions- und Beteiligungsvereinbarung 5.986 neu geschaffene Namensstückaktien der Gesellschaft gezeichnet. Dies entspricht einem Anteil von rund 8,02 % am erhöhten Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von € 74.637,00. Der Ausgabebetrag für jede neue Aktien beträgt € 1,00. Die Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 4.124.354,00 zu erbringen, wobei die Zahlungsverpflichtung vom Eintritt einer aufschiebenden Bedingung abhängt und die Zuzahlung nach Eintritt dieser Bedingung in Abhängigkeit vom tatsächlichen Liquiditätsbedarf der Gesellschaft gestaffelt im Zeitraum bis spätestens 30.06.2010 zu leisten ist. An der Finanzierungsrunde der Gesellschaft nimmt neben der Emittentin als Co-Investorin ein Unternehmen der Strüngmann-Gruppe mit einem Investitionsbetrag in Höhe von zunächst rund € 12,85 Mio. teil.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind Beratungskosten in Höhe von rund T€ 45 angefallen.

Gesamtkosten der Beteiligung an der BioNTech AG

	Nov. 2008	Dez. 2008 - Juni 2010
Anschaffungskosten in T€:	6*	4.124*
Sonstige Kosten in T€:	45*	

* gerundet



Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der BioNTech AG oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der BioNTech AG wurde ein von der tavia consulting GmbH am 28.10.2008 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der BioNTech AG eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der BioNTech AG liegt über dem Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Aktien, die die Emittentin an der Gesellschaft erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit der Aktien ist durch die Investitions- und Beteiligungsvereinbarung sowie die Satzung der Gesellschaft beschränkt. Die Aktien der Emittentin dürfen – abgesehen von vertraglich vereinbarten Ausnahmen – grundsätzlich für einen Zeitraum von 60 Monaten nur mit Zustimmung der übrigen Aktionäre veräußert werden. Eine Beschränkung besteht darüber hinaus insofern, als die Emittentin verpflichtet ist, ihre Aktien an der BioNTech AG vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Aktionären zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin

Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Aktien jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte der anderen Gesellschafter führen. Schließlich ist die Emittentin auf Verlangen bestimmter Aktionäre unter bestimmten vereinbarten Voraussetzungen verpflichtet, die von ihr gehaltenen Aktien an der Gesellschaft zusammen mit den übrigen Aktionären an einen Dritten zu veräußern, sofern der Kaufpreis mindestens 75 % des Verkehrswerts der Aktien beträgt („Mitveräußerungspflicht“). In der Gesellschaftssatzung findet sich die weitere Verfügungsbeschränkung, wonach die Veräußerung der Aktien an einen Wettbewerber, Auftragnehmer oder Lizenznehmer der Gesellschaft der Zustimmung des Aufsichtsrats bedarf.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der BioNTech AG sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Gesellschaft unter www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.



3. Investition in eine Beteiligung an der AMSilk GmbH

AMSilk

high performance materials

Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der Blitz 08-457 GmbH (nach Satzungsänderung: „AMSilk GmbH“) mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 174330 (diese fortan: „Gesellschaft“) zu erwerben. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Herstellung und Kommerzialisierung von Spinnen- und Muschelseidenteknologie und deren Anwendungsprodukten.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 3.400,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Dies entspricht einem Anteil von 9,066 % am erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 37.500,00. Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 1.356.600,00 zu erbringen, wobei die Zahlungen gestaffelt im Zeitraum bis 30.06.2010 in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Meilensteine fällig werden. An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin die MIG AG & Co. Fonds 6 KG, München und die AT Newtec GmbH i.G., München teil. Darüber hinaus ist die

Emittentin berechtigt an einer weiteren optionalen Finanzierungsrunde mit den vorgenannten Investoren (Gesamtvolumen € 5 Mio.) teilzunehmen und ihren Anteil an der Gesellschaft weiter zu erhöhen. Sollte sie von diesem Recht keinen Gebrauch machen, ist eine Verwässerung der Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft auf bis zu 6,79 % möglich.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital; eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 21 angefallen.

Gesamtkosten der weiteren Beteiligung an der AMSilk GmbH:

	Nov. 2008	Dez. 2008	Juli 2009	Mai 2010	Juni 2010
Anschaffungskosten in T€:	3,4	408	408	272	268,6
Sonstige Kosten in T€:	21*				

* gerundet



Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der AMSilk GmbH oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der AMSilk GmbH eine weitere Fondsgesellschaft (MIG AG & Co. Fonds 6 KG) beteiligt ist, deren Geschäftsleitung durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRA 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Bei der Emittentin ist die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der AMSilk GmbH wurde ein von der tavia consulting GmbH am 20.10.2008 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der AMSilk GmbH eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der AMSilk GmbH liegt über dem Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der AMSilk GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeit des zu erwerbenden Geschäftsanteils ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihren Geschäftsanteil an der AMSilk GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern

zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“) sowie, ihren Geschäftsanteil an der AMSilk GmbH zusammen mit den weiteren Gesellschaftern an einen oder mehrere gemeinsam handelnde Dritten in dem von den Veräußerern geforderten Umfang zu veräußern, sofern auf Basis einer im Beteiligungsvertrag vereinbarten Mindest-Unternehmensbewertung mindestens 50 % der Geschäftsanteile der Gesellschaft veräußert werden sollen („Mitveräußerungspflicht“).

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der AMSilk GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 17.11.2008

MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG
(Emittentin)
vertreten durch die
HMW Verwaltungs GmbH
(Komplementärin)

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 06 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG vom 25.11.2008 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 28.05.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 19.09.2008, Nachtrag 02 vom 20.10.2008, Nachtrag 03 vom 03.11.2008, Nachtrag 04 vom 10.11.2008 und Nachtrag 05 vom 17.11.2008 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Briener Straße 29, D-80333 München und die MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, Ismaninger Str. 102, D-81675 München geben folgende, zum 24.11.2008 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 28.05.2008 bekannt:

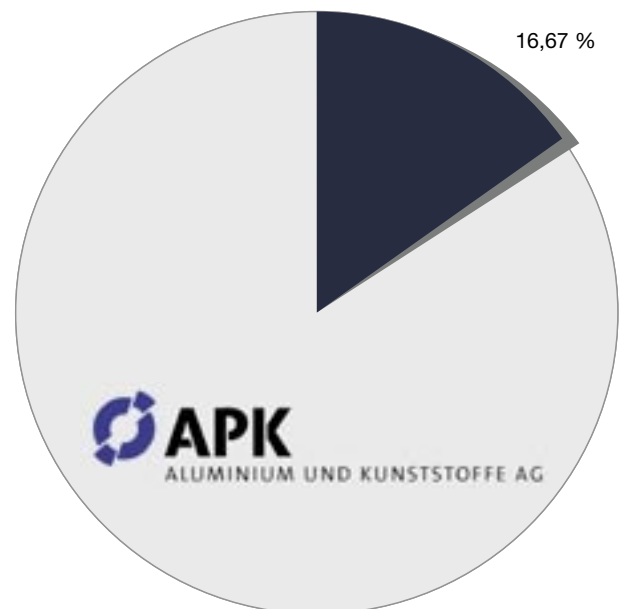
1. Beteiligung an der APK Aluminium und Kunststoffe AG



Die Emittentin hat am 25.11.2008 einen Beteiligungsvertrag, betreffend eine Investition bei der APK Aluminium Kunststoffe AG mit Sitz in Schkopau, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stendal unter HRB 7318 (fortan: „APK AG“ oder „Gesellschaft“) abgeschlossen. Die Emittentin hat aufgrund dieses Beteiligungsvertrages durch Zeichnung vom 25.11.2008 33.978 Aktien, die im Rahmen einer Barkapitalerhöhung bei der APK AG geschaffen werden, übernommen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von Kunststoffen und Metallen, sowie der Ein- und Verkauf der dazugehörigen Rohstoffe und Zwischenprodukte. Die Gesellschaft betreibt keine erlaubnispflichtigen Geschäfte.

Das Grundkapital der APK AG wird nach Durchführung der Kapitalerhöhung, im Zuge derer die Emittentin Aktien gezeichnet hat, € 203.867,00 betragen, so dass die Emittentin einen Anteil von rund 16,67 % der Aktien nach Kapitalerhöhung halten wird. Die Aktien werden zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 4.366.173,00 zu erbringen, wobei die Zahlungen gestaffelt im Zeitraum bis 31.10.2009 in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Milestones fällig werden. An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin die MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München und die AT Newtec GmbH i.G., München teil.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital; eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 14 angefallen.

Gesamtkosten der Beteiligung an der APK AG

	Nov. 2008	Dez. 2008	Juni 2009	Okt. 2009
Anschaffungskosten in T€:	33,98*	238,69*	1.856,48*	2.271,0
Sonstige Kosten in T€:	14*			

* gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der APK AG oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der APK AG eine weitere Fondsgesellschaft (MIG AG & Co. Fonds 5 KG) beteiligt ist, deren Geschäftsleitung durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRA 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Bei der Emittentin ist die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der APK AG wurde ein von der Deloitte & Touche Corporate Finance GmbH ("Deloitte") am 14.11.08 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der APK AG eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der APK AG bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Aktien, die die Emittentin an der APK AG erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmög-

lichkeiten der Aktien sind durch die Beteiligungsvereinbarung vom 24.11.2008 wie folgt beschränkt: Die Emittentin ist verpflichtet, ihre Aktien an der APK AG vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Aktionären zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“). Die Beteiligungsvereinbarung sieht ferner vor, dass die Aktionäre der Gesellschaft im Falle einer Aktienveräußerung ein Mitveräußerungsrecht haben. Die Vereinbarung, wonach eine Veräußerung von Aktien an den Erwerber nur zulässig ist, wenn -sofern dies von den Investoren jeweils verlangt wird- der Erwerber sämtliche von den Investoren zur Mitveräußerung gestellten Aktien erwirbt, kann die Veräußerung der Aktien der Emittentin erschweren. Schließlich ist in der Beteiligungsvereinbarung eine Mitveräußerungspflicht geregelt. Die Investoren können ab dem 01.11.2013 von allen Aktionären verlangen, dass diese gemeinsam mit ihnen alle ihre Aktien an der APK AG zu den mit Dritten vereinbarten Bedingungen an Dritte veräußern, wenn mit der einstimmigen Zustimmung der Investoren die Veräußerung beschlossen wird. Die Mitverkaufspflicht gilt entsprechend für den Zeitraum vor dem 01.11.2013, wenn das in dem Businessplan beschriebene Projekt in seiner Gesamtheit ernsthaft und dauerhaft gefährdet ist.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der APK AG sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Gesellschaft unter www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.



2. Beteiligung an der OD-OS GmbH

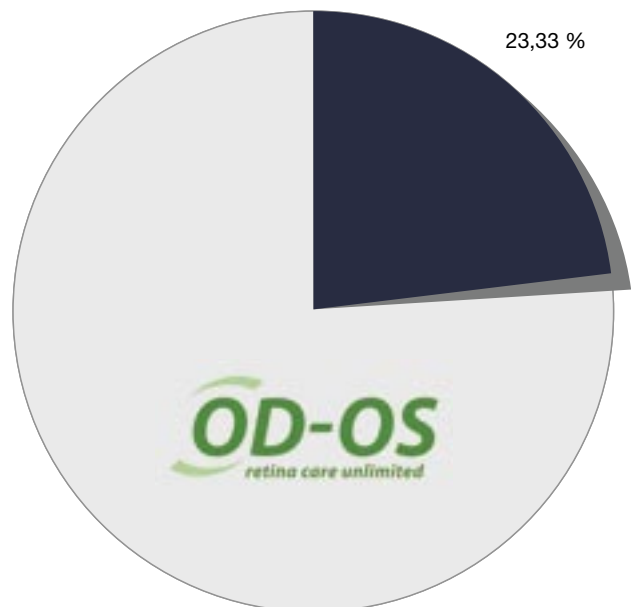


Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 24.11.2008 verpflichtet, im Rahmen zweier nacheinander geschalteter Barkapitalerhöhungen neu geschaffene Geschäftsanteile der OD-OS GmbH mit Sitz in Teltow, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam unter HRB 20850 P (diese fortan: „Gesellschaft“) zu erwerben. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Produktion, der Vertrieb und die Wartung von Geräten der Augenheilkunde sowie die Erbringung einschlägiger Dienstleistungen.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, im Rahmen der ersten Kapitalerhöhung einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 15.000,00 zu zeichnen und zu übernehmen und im Rahmen der im unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang mit der ersten Kapitalerhöhung beschließenden zweiten Kapitalerhöhung einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 20.000,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Dies entspricht insgesamt einem Anteil von 23,33 % am erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 150.000,00. Dieser Anteil wird voraussichtlich im Zuge eines bereits konkret geplanten Second Closing unter Beteiligung dritter Investoren auf bis zu 17,5 % verwässert werden. Die Geschäftsanteile werden zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat im Rahmen der ersten Kapitalerhöhung eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von € 1.485.000,00 zu erbringen, wobei die Zuzahlungsverpflichtung von der Eintragung der ersten Kapitalerhöhung im Handelsregister bis spätestens 29.12.2008 abhängig ist. Im

Rahmen der zweiten Kapitalerhöhung hat die Emittentin eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von € 1.980.000,00 zu erbringen, wobei die Zahlungen gestaffelt in drei Tranchen im Zeitraum bis 30.09.2009 in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Meilensteine fällig werden. An der Investitionsrunde nimmt neben der Emittentin die BFB BeteiligungsFonds Brandenburg GmbH teil.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital; eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 40 angefallen.



Gesamtkosten der weiteren Beteiligung an der OD-OS GmbH:

	Nov. 2008	Dez. 2008	März 2009	Juni 2009	Sep. 2009
Anschaffungskosten in T€:	35	1.458	660	660	660
Sonstige Kosten in T€:	40*				

* gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der OD-OS GmbH oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der OD-OS GmbH wurde ein von Dr. Axel Obermeier, von der Axel Obermeier Life Science Consulting (AOLSC), am 31.10.08 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der OD-OS GmbH eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der OD-OS GmbH liegt über dem Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Geschäftsanteile, die die Emittentin an der OD-OS GmbH erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeit der zu erwerbenden Geschäftsanteile ist durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihre Geschäftsanteile an der OD-OS GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vor-erwerbsrecht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner

ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung des eigenen Geschäftsanteils jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte der anderen Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der OD-OS GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.



3. Erhöhung des Festkapitals der Fondsgesellschaft von € 25 Mio. auf € 35 Mio.

Gemäß § 4 Ziffer 1 Abs. des Gesellschaftsvertrags der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG sind die Geschäftsführenden Gesellschafter gemeinsam berechtigt, den Gesamtbetrag des Festkapitals, bis zu dem Kapitalerhöhungen gemäß vorstehender Bestimmung möglich sind, einmalig um bis zu € 10.000.000,00 (Euro zehn Millionen) auf bis zu € 35.000.000,00 (Euro fünfunddreißig Millionen) zu erhöhen, sofern und sobald das Festkapital durch Kapitalerhöhungen mindestens einen Betrag von € 20.000.000,00 (Euro zwanzig Millionen) erreicht hat. Die HMW Verwaltungs GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) gemäß § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsführende Kommanditist Jürgen Kosch gemäß § 3 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags werden gemäß § 8 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrags zusammen als Geschäftsführende Gesellschafter bezeichnet.

Durch Beitrittserklärungen von Treugebern hat das Festkapital der Fondsgesellschaft den Betrag von € 20 Mio. erreicht.

Die HMW Verwaltungs GmbH und der Geschäftsführende Kommanditist haben am 25.11.2008 beschlossen, den Gesamtbetrag des Festkapitals, bis zu dem Kapitalerhöhungen der Fondsgesellschaft möglich sind, einmalig um € 10,0 Mio. auf bis zu € 35,0 Mio. zu erhöhen.

Die Treuhandkommandistin kann somit den festen Kapitalanteil entsprechend der Gesamtsumme der von ihr treuhänderisch gehaltenen Kapitalanteile bis zu einem Festkapital von € 35,0 Mio. erhöhen.

München, den 25.11.2008

MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG
(Emittentin)
vertreten durch die
HMW Verwaltungs GmbH
(Komplementärin)

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)

Nachtrag Nr. 07 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG vom 31.03.2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 28.05.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 19.09.2008, Nachtrag Nr. 02 vom 20.10.2008 und Nachtrag Nr. 03 vom 03.11.2008, Nachtrag Nr. 04 vom 10.11.2008, Nachtrag Nr. 05 vom 17.11.2008 und Nachtrag Nr. 06 vom 25.11.2008 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Briener Straße 29, D-80333 München und die MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, Ismaninger Straße 102, D-81675 München geben folgende, zum 31.03.2009 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 28.05.2008 bekannt:

Erwerb einer weiteren Beteiligung an der Affiris AG

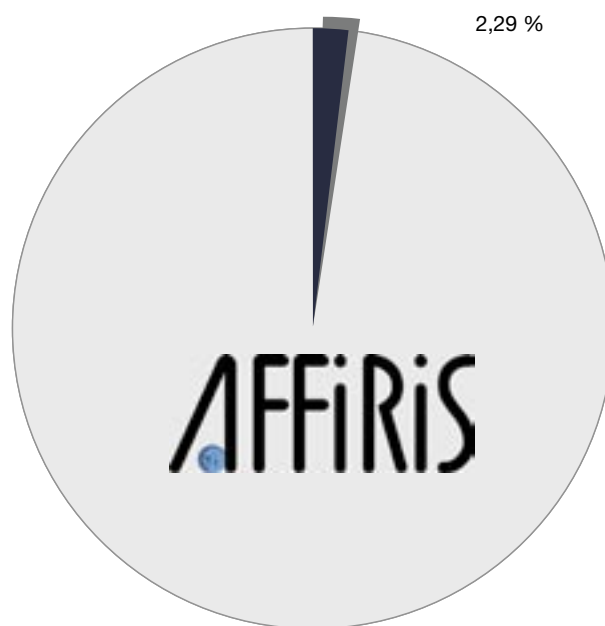


Die Emittentin hat mit Aktienkauf- und -übertragungsvertrag vom 25./31.03.2009 weitere 1.105 Namensstückaktien an der Affiris AG (fortan auch: „Gesellschaft“) erworben. Bei der Affiris AG, vormals firmierend als Affiris Forschungs- und Entwicklungs GmbH, handelt es sich um eine Aktiengesellschaft österreichischen Rechts mit Sitz in Wien. Die Gesellschaft ist im Firmenbuch beim Handelsgericht Wien unter FN 240538h eingetragen. Gegenstand der Affiris AG ist die Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Pharmazie und Pharmakologie. Weitere Informationen zur Gesellschaft finden Sie in

dem bereits veröffentlichten Nachtrag Nr. 01 zum Verkaufsprospekt der Emittentin sowie unter www.affiris.com.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt derzeit € 132.000,00 und ist zerlegt in 132.000 nennwertlose Stückaktien. Die Stückaktien lauten auf den Namen. Die Emittentin hält nach dinglichem Vollzug des Aktienerwerbs insgesamt 3029 auf den Namen lautende Stückaktien und ist damit mit einem Anteil von rund 2,29 % an dem € 132.000,00 betragenden Grundkapital der Gesellschaft beteiligt. Die Emittentin hat die Aktien von einem der Gründungsgesellschafter, Herrn Dr. Max Birnstiel, zu einem Kaufpreis von € 454,55 je Aktie, mithin insgesamt € 502.277,75 erworben. Die Emittentin bezahlt den Kaufpreis aus dem Gesellschaftskapital; eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin



Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 2 angefallen.

Gesamtkosten der weiteren Beteiligung an der Affiris AG

März/April 2009	
Anschaffungskosten in T€:	502,3*
Sonstige Kosten in T€:	2,0*

* gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der Affiris AG oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der Affiris AG vier weitere Fondsgesellschaft (MIG AG & Co. Fonds 1 KG, MIG AG & Co. Fonds 3 KG, MIG AG & Co. Fonds 4 KG, MIG AG & Co. Fonds 5 KG) beteiligt sind, deren Geschäftsleitung durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRA 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Bei der Emittentin ist die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut.

Die weitere Investitionsentscheidung der Emittentin beruht in wirtschaftlicher und technologischer Hinsicht unter anderem auf einem technologischen Gutachten der Herren PD Dr. Michael Bacher und PD Dr. Richard Dodel, Rhein. Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, vom 13.03.2006. Aufgrund der positiven Entwicklung der Gesellschaft in den Jahren 2007 und 2008 wurde von der Emittentin auf die Einholung eines aktuellen Bewertungsgutachtens verzichtet.

Die Aktien, die die Emittentin an der Gesellschaft erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeit der Beteiligung ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch einen Syndikatsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin (mit Ausnahmen) verpflichtet ist, ihre Beteiligung an der Gesellschaft vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Aktionären zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“) und ihre Beteiligung an der Gesellschaft zusammen mit den weiteren Aktionären an einen Dritten zu veräußern, wenn der Dritte bereit ist, einen Gesamtkaufpreis, der bestimmte in der Syndikatsvereinbarung festgelegte Schwellenwerte überschreitet, zu bezahlen („Mitveräußerungspflicht“).

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Gesellschaft sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 31.03.2009

MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG
(Emittentin)
vertreten durch die
HMW Verwaltungs GmbH
(Komplementärin)

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)

Herausgeber:

HMW Emissionshaus AG

Vorstand: Dr. Matthias Hallweger

Brienner Straße 29 / D-80333 München

info@hmw.ag

Layout:

Fa-Ro Marketing GmbH | Volkartstr. 2c | D-80634 München

info@fa-ro.de | www.fa-ro.de